

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Landtag, 1. Kammer - digitalisiert**

**Baden / Ständeversammlung**

**Karlsruhe, 1819 - 1918**

110. Sitzung (11.05.1849)

**urn:nbn:de:bsz:31-28968**

lehre sehr viel verloren. Er sehe nicht ein, warum der Bezirk Emmendingen mit einer Bevölkerung von 52,000 Seelen zwei Beamte haben solle, während man diese 52,000 Seelen vertheilen und 2 Aemter errichten könnte.

Graf v. Henning schließt sich dieser Ansicht an.

Staatsrath v. Rüdert: Kenzingen erhalte ja ein Amtsgericht, folglich sei nichts zu besorgen, wenn kein Nebenamt dahin käme. Wenn man zwei Nebenämter freieren wollte, so würde im Verwaltungsaufwand nichts erspart werden.

Der Antrag der Petitionskommission, diese Petition dem Staatsministerium zur Kenntnißnahme mitzutheilen, wird angenommen.

- 2) von Prälat Hüffel über eine Bitte des badischen staatsärztlichen Vereins, die Reform des Medizinalwesens im Großherzogthum betreffend, Beilage No. 536.

Der Kommissionsantrag, diese Bitte dem großherzoglichen Staatsministerium zur Berücksichtigung zu überweisen, wird ohne Bemerkung zu Kammerbeschluß erhoben.

Die Tagesordnung führt sofort zur Diskussion des von Hofmarschall v. Göler erstatteten Berichts der Budgetkommission über das Budget des Finanzministeriums für das Jahr 1849:

Titel IV. Steuerverwaltung und

Titel VI. Zollverwaltung.

Der Kommissionsantrag, diese beiden Titel nach den Beschlüssen der zweiten Kammer zu genehmigen, wird ohne Erinnerung zu den einzelnen Positionen angenommen, und sofort die heutige Sitzung geschlossen.

Zur Beurkundung

der erste Sekretär:

Karl Frhr. v. Göler.

## Einhundertundzehnte öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 11. Mai 1849.

Gegenwärtig:

die bisher erschienenen Mitglieder, mit Ausnahme: Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Friedrich von Baden, Seiner Großherzoglichen Hoheit des Herrn Markgrafen Maximilian von Baden, des Herrn Grafen v. Langenstein, des Freiherrn v. Andlaw, des Herrn Geheimen Raths v. Hirscher und des Herrn Hofmarschalls v. Göler.

Von Seite der Regierungskommission:

der Präsident des Justizministeriums, Herr Staatsrath v. Stengel und Herr Ministerialrath Kühlenhal.

Unter dem Vorstehe des durchlauchtigsten Präsidenten, Seiner Großherzoglichen Hoheit des Herrn Markgrafen Wilhelm von Baden.

Das hohe Präsidium macht folgende neue Eingaben bekannt:

A. Mittheilungen der zweiten Kammer:

- 1) das außerordentliche Budget des Justizministeriums für 1848 und 1849 betreffend, Beilage No. 537;

- 2) das Einführungsbedikt zur revidirten Strafprozeßordnung, und die revidirte Strafprozeßordnung selbst enthaltend, letztere von ihr angenommen nach dem gedruckten Regierungsentwurf, mit wenigen Aenderungen, beziehungsweise Verbesserung von Druckfehlern, Beilage No. 538;

- 3) den Gesetzesentwurf, die weitere Verzinsung des Staatszuschusses zur Zehntablösung betreffend,  
Beilage Nro. 539;
- 4) den Gesetzesentwurf, die Ueberweisung der Rechts-polizei an die Gerichte betreffend,  
Beilage Nro. 540;
- 5) den Gesetzesentwurf über Abänderungen im Forst-gesetz,  
Beilage Nro. 541;
- 6) den nach ihren frühern Beschlüssen wiederhergestell-ten Gesetzesentwurf, die Klagen gegen öffentliche Diener betreffend,  
Beilage Nro. 542;
- 7) den Gesetzesentwurf, die Biersteuer betreffend,  
Beilage Nro. 543;

B. Petitionen:

- 8) eine Petition des Vereins badischer Thierärzte in Betreff der thierärztlichen Verhältnisse,  
Beilage Nro. 544 (ungedruckt).

Die Kammer beschließt, die Gegenstände sub 1 an die Budgetkommission, sub 2, 4, 5 und 6 an die be- stehenden Kommissionen, sub 8 an die Petitionskommis- sion und sub 3 und 7 an eine Vorberathung zu ver- weisen.

Freiherr v. Göler übergibt den Bericht der Bud- getkommission über das Budget des Justizministeriums für 1849,

Beilage Nro. 545.

Die Kammer beschließt mit Umgehung der Verlesung den sofortigen Druck dieses Berichts.

Die Tagesordnung führt zur Diskussion des von Oberforstmeister v. Kettner erstatteten Berichts der Budgetkommission über das Budget des Finanzministeriums für 1849 und zwar:

Titel I. Kameraldomänenverwaltung.

Titel III. Berg- und Hüttenverwaltung.

Titel V. Salinenverwaltung.

Titel VII. Münzverwaltung.

Die Kammer genehmigt diese vier Titel nach den Beschlüssen der zweiten Kammer.

Hofgerichtspräsident *O b k i r c h e r* erstattet sodann Bericht über das neu redigirte Gesetz, die Gerichtsver- fassung betreffend,

Beilage Nro. 546.

Die Diskussion in abgekürzter Form wird beschlossen, und der Kommissionsantrag, der neu aufgestellten Ge- richtsverfassung die Zustimmung zu ertheilen, ohne Er- innerung angenommen.

Hiermit wird die heutige Sitzung (die letzte des Land- tags) geschlossen.

Zur Beurkundung

die Sekretäre:

Karl Frhr. v. Göler.

F. v. Kettner.



